

FactoryHack2017: Digitales Programmier-Festival in OWL

Lemgo, 17. Januar 2017. „FactoryHack2017“ – Was klingt wie ein krimineller Akt, ist in Wirklichkeit ein digitales Programmier-Festival, das vom 3.-5. März in Lemgo stattfindet. Beim weltweit größten industriellen Hackathon, sind kreative Köpfe aus den IT- und Ingenieurwissenschaften eingeladen, innerhalb von 42 Stunden, mit neuesten Technologien und Materialien nützliche, innovative bzw. unterhaltsame Software-Produkte zu entwickeln.

Üblicherweise finden Hackathons in einer kargen Halle statt. Aus Sicht der Lemgoer ist Hacken in dunklen Lagerhallen von gestern. Daher werden beim FactoryHack2017 stattdessen die Tore der Forschungs- und Demonstrationsfabrik SmartFactoryOWL geöffnet. „Denn wo können neue, innovative Produkte und Softwarelösungen besser entstehen und erprobt werden, als in einem echten Produktionsumfeld?“, erläutert Sybille Hilker (CIIT-Geschäftsleitung und Organisatorin).



Bildunterschrift: Über 300 internationale Entwickler, Programmierer, Studierende und Young Professionals aus den IT- und Ingenieurwissenschaften nehmen am weltweit größte industrielle Hackathon in Lemgo teil. Quelle: CIIT

Young- und High Professionals können in Lemgo an realen Produktionsanlagen kreative Produktideen entwickeln. Ein echter Mehrwert für die Teilnehmer, aus Sicht der Veranstalter, die mit dem Hacking-Marathon die hellsten Köpfe in die Technologieregion Ostwestfalen-Lippe locken wollen. „Wir wollen die Teilnehmer erleben lassen, wie interessant und innovativ das Umfeld der Produktionstechnik und deren Player sind – nicht mehr, aber auch nicht weniger“, so Hilker über das Ziel des Hacker-Festivals. „Wenn die Gäste aus ganz Europa zudem Spaß gehabt, die Region Ostwestfalen-Lippe kennen und lieben gelernt und uns zukünftig als interessanten Forschungs-, Studien- und Arbeitsort ‚abgespeichert‘ haben, haben wir viel erreicht.“



Bildunterschrift: Beim weltweit größten industriellen Hackathon in OWL übernehmen Hacker-Teams die SmartFactoryOWL für 42 Stunden und fordern die Maschinen und Anlagen heraus.

Silicon Valley Mentalität in Lemgo

Der Name FactoryHack steht für ein smartes und innovationsstarkes digitales 42-Stunden-Festival. Mehr als drei Fußballfelder Hacking- und Event-Fläche stehen dafür zur Verfügung: Im Forschungs- und Entwicklungszentrum Centrum Industrial IT (CIIT) und in der Hightech-Fabrik SmartFactoryOWL, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Hochschule OWL, programmieren die Hacker-Teams auf insgesamt über 12.000 m² Fläche an realen Produktionsanlagen. Die Teilnehmer arbeiten ein Wochenende lang an ihren Ideen rund um die Themen Smart Factory und Industrie 4.0. Vom Studenten, Quereinsteiger, über Designer bis hin zum Experten – jeder ist beim FactoryHack willkommen, der sich mit industriellen Fragen auseinandersetzen möchte. Programmieren und Spaß an einer herausfordernden „Challenge“ steht für alle Teilnehmer im Vordergrund.

Industry meets Digital Natives

Der Leitgedanke des FactoryHack ist von Kreativität, Kooperation und Innovation geprägt. Über 300 internationale Programmierer, Entwickler, Studierende und Digital Natives treffen auf Experten aus Wirtschaft, Entwicklung und Wissenschaft und arbeiten und diskutieren dabei auf Augenhöhe. Gemeinsam wird an Visionen und Innovationen rund um die Produktion von morgen „gehackt“. Die kreativsten Ideen werden am Ende mit Jury- und Publikumspreisen belohnt.

Jetzt anmelden und kostenlos teilnehmen

Interessierte Teilnehmer können sich ab sofort online registrieren. Die kostenlose Veranstaltung findet von Freitag, 03. März - Sonntag, 05. März 2017, in Lemgo statt. Es werden freie Verpflegung und ein Eventprogramm geboten.

Mehr Informationen

www.factoryhack.com

Verwandte Nachrichten

- 06.03.2017 **FactoryHack2017: Internationale Hacker-Teams übernehmen SmartFactoryOWL**